

## DFP-Literaturstudium im CliniCum derma

**So machen Sie mit:** Entsprechend den Richtlinien der ÖÄK finden Sie im Anschluss an den Fortbildungsartikel Multiple-Choice-Fragen. Eine Frage gilt dann als richtig beantwortet, wenn Sie von den vorgegebenen Antworten alle richtigen angekreuzt haben. Für eine positive Beantwortung ist erforderlich, dass Sie vier der sechs Fragen richtig beantworten.

**Zwei DFP-Punkte** werden bei positiver Beantwortung angerechnet.

**Einsendung:** Schicken Sie diese Seite bitte per Fax (01/546 00-50 634) oder Post an: Redaktion CliniCum derma, Grünbergstraße 15/Stg. 1, 1120 Wien bzw. per E-Mail an [dfp@medizin-medien.at](mailto:dfp@medizin-medien.at).

**Gültig bis:** 3/2020

**Einsendeschluss:** 15. Mai 2017 (für Fax, Post, E-Mail)

**Internet:** Dieser Artikel steht ab sofort auch ONLINE auf der Verlagsplattform über den Link <http://medonline.at/2017/dermadfp01> zur Verfügung.

### Teilnahmebestätigung per E-Mail!

Ihre Teilnahmebestätigung ist auf [www.meindfp.at](http://www.meindfp.at) unter „Meine Statistik“ downloadbar, wenn Sie ein Fortbildungskonto haben und den Test online gemacht haben. So Sie per Post, Fax oder E-Mail mitgemacht haben, wird Ihnen die Bestätigung per E-Mail zugeschickt. Für den Bearbeitungszeitraum von zirka acht Wochen ab Einsendeschluss bitten wir um Verständnis, da Ihre Antworten erst in den Computer eingegeben werden müssen.

**Die richtigen Lösungen** werden nach Einsendeschluss auf Wunsch per E-Mail zugesandt. Zusendungen per Post können Sie unter Angabe Ihres Namens, des DFP-Themas und der jeweiligen Ausgabe bei [dfp@medizin-medien.at](mailto:dfp@medizin-medien.at) anfordern.

- Ich habe kein DFP-Fortbildungskonto.
- Ich habe ein DFP-Fortbildungskonto.  
Dann buchen wir Ihre DFP-Punkte automatisch!  
Dazu brauchen wir nur Ihre ÖÄK-Arztnummer:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

- Ich möchte meine Teilnahmebestätigung per Post erhalten.  
(Bitte geben Sie unten Ihre Anschrift an.)
- Ich bestelle den kostenlosen medONLINE-Newsletter.

Meine E-Mail-Adresse

Bitte gut leserlich ausfüllen:

Name

Anschrift

PLZ/Ort

Telefon

- Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin
  - Facharzt/Fachärztin für \_\_\_\_\_
  - Ich besitze ein gültiges DFP-Diplom
- Altersgruppe  <30  31-40  41-50  51-60  >60

### Psoriasis – CliniCum derma 1/17

(Die Anzahl der richtigen Antworten ist in Klammer angegeben!)

1. Welche Aussagen zur Psoriasis sind korrekt? (3 Richtige)
  - a) Sie ist eine häufige fast immer chronisch verlaufende Erkrankung. .
  - b) Bei Psoriasis kommt es zu charakteristischen Komorbiditäten ...
  - c) Vor allem bei älteren Patienten mit Psoriasis ist ein erhöhtes Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen anzunehmen .....
  - d) Sie zählt zu den „Immune Mediated Inflammatory Diseases“ ...
  - e) Die Prävalenz von Psoriasis in den westlichen Industrieländern beträgt bei Kindern 1,4 bis 3,3 Prozent .....
2. Welche Ursachen und Triggerfaktoren sind bekannt? (4 Richtige)
  - a) Es wird von einer genetischen Prädisposition ausgegangen .....
  - b) Im Herbst und im Winter kommt es zumeist zu einer Verbesserung der Symptome .....
  - c) Innerliche Triggerfaktoren sind neben Alkohol- und Nikotinabusus Einflüsse durch Medikamente und psychischer Stress ....
  - d) Zu den Pharmakologika, die als Triggerfaktoren infrage kommen, gehören unter anderem ACE-Hemmer, NSAR und Tetrazykline..
  - e) Bei einem Auftreten der Psoriasis vor dem 20. Lebensjahr sind Infekte häufige Triggerfaktoren .....
3. Wie sehen klinisches Bild und Differenzialdiagnose aus? (3 Richtige)
  - a) Es bestehen klinisch vesikulöse Effloreszenzen als Resultat eines überschießend ablaufenden Abwehrprogramms der Haut .....
  - b) Die epidermale Regeneration zeigt sich in einer Hyperparakeratose und Schuppung. ....
  - c) Das Auspitz-Phänomen dient zur Diagnosesicherung .....
  - d) Differenzialdiagnostisch müssen eine Tinea corporis oder ein nummuläres Ekzem in Betracht gezogen werden .....
  - e) Laboruntersuchung kann die klinische Diagnose bestätigen. ....

4. Was gilt für die topischen Therapien bei der Psoriasis? (4 Richtige)
  - a) Kortikosteroide gehören zur wichtigsten Wirkstoffklasse bei der topischen Behandlung. ....
  - b) Durch das Teer-Derivat Dithranol kommt es bei 30 bis 70 Prozent der Patienten zur totalen Remissionen. ....
  - c) Topische Calcineurin-Inhibitoren dürfen nicht im Gesicht oder im Genito-Anal-Bereich eingesetzt werden .....
  - d) Für Calcineurin-Inhibitoren besteht keine Zulassung für die Psoriasis vulgaris .....
  - e) Unter Calcipotriol kann bei bis zu 50 Prozent der Patienten eine deutliche Besserung der Läsionen festgestellt werden ....
5. Richtige Aussagen zu den systemischen Therapien sind? (3 Richtige)
  - a) Das Immunsuppressivum Ciclosporin ist bei schweren therapieresistenten Formen indiziert. ....
  - b) Fumarsäure hemmt die Produktion inflammatorischer Zytokine, sodass gestörte Abläufe des Immunsystems normalisiert werden. .
  - c) Eine besondere Wirksamkeit von Retinoiden zeigt sich in Kombination mit der Fototherapie bei der palmoplantaren pustulösen Psoriasis. ....
  - d) Biologika werden erst dann eingesetzt, wenn sich bereits andere Medikamente bei der Behandlung als erfolglos erwiesen haben. .
6. Für Rehabilitation und unterstützende Maßnahmen gilt? (3 Richtige)
  - a) Rehabilitationsverfahren nützen den Effekt der Klimatherapie ...
  - b) Das Tote Meer weist einen hohen Mineralgehalt auf, wirkt entzündungshemmend und fördert die Aufnahme der UV-Strahlen ..
  - c) In Österreich besteht die Möglichkeit, einen Antrag zur Bewilligung eines Kuraufenthalts am Toten Meer zu stellen .....
  - d) Durch den hohen Mineralgehalt des Wassers am Toten Meer wird die Aufnahme der UV-Strahlen gehemmt, sodass es zu keiner Reizung der Haut kommt .....